



PFARRBLATT TULLN ST. SEVERIN

Menschen begleiten – Gott entdecken

Priesterjubiläum

Am **24.08.** feiert Pater Pius, der seit September 2022 Moderator von Tulln St. Severin und St. Helena in Langenlebarn ist, sein 10-jähriges Priesterjubiläum. Das nachfolgende Interview entstand aus diesem Anlass.

Pfarrblatt: Wir haben dich im Pfarrblatt 09/2022 vorgestellt. Anlässlich deines 10-jährigen Priesterjubiläums bitten wir dich nun zu einem Interview: Wie kam es zu deinem Wunsch, Priester zu werden?

Pater Pius: Zu Hause bin ich als Bub sehr oft mit meinen Eltern zur Sonntagsmesse in die Kirche des Priesterseminars gegangen. Studenten dort fragten mich im Laufe der Zeit, ob ich Priester werden möchte. Das brachte mich auf den Gedanken, dass es schön wäre, Priester zu sein. Mein Vater wollte das vorerst nicht, aber als ich etwa zwölf Jahre alt war, willigte er ein, und ich wechselte in das Knabenseminar.

Pfarrblatt: Hast du es jemals bereut, Priester geworden zu sein?

Pater Pius: Nein, nie! Den Priesterdienst sehe ich nicht als Job oder Aufgabe, sondern er bereitet mir sehr viel Freude - jeden Tag aufs Neue.

Pfarrblatt: Du bist 2017 nach Österreich gekommen und warst, bevor du nach St. Severin gekommen bist, in drei Orten mit jeweils mehreren zu betreuenden Pfarren. Hat dich der viele Orts- bzw. Pfarrwechsel belastet?

Pater Pius: Ich würde nicht sagen, dass es mich belastet hat, weil ich



viel gelernt habe, mit all den verschiedenen Traditionen und den entsprechenden Ausschüssen in den Pfarren. Ganz besonders interessant fand ich die unterschiedlichen Vorbereitungen und Formen zur Abhaltung von Erstkommunion und Firmung. Aber auch Kinder-, Senioren- und Krankenpastoral gaben mir Möglichkeiten zu lernen. Also einerseits war es bereichernd und andererseits war es für alle Beteiligten schwierig, weil man sich gegenseitig immer wieder aufs Neue aufeinander einstellen musste.

Pfarrblatt: Welche Visionen hast du für St. Severin?

Pater Pius: Ich sehe eine offene Gemeinschaft in der Kirche, wo alle mit ihren Ansichten, Fähigkeiten und Begabungen kommen und dabei Freude haben können. Damit nicht nur die Vielfalt der Menschen in unserer Pfarre erfahrbar wird, sondern auch, dass alle, die ins Pfarrzentrum kommen, Freude aneinander und miteinander erleben können, sind alle mit ihren unterschiedlichen Einstellungen willkommen.

Pfarrblatt: Pater Pius, danke dir für dieses Interview! Zu deinem Priesterjubiläum wünschen wir dir, dass du jeden Tag aufs Neue diese Freude erleben kannst.

Ergänzende Erklärung: Pater Pius feiert sein Priesterjubiläum an einem Samstag (**24.08.**), damit auch die Vertreter der Tullner Pfarren sowie der Pfarre Prinzersdorf, Gerersdorf, Hafnerbach, Haunoldstein und Gmünd teilnehmen können.



Kalendarium

- 05.07.** Herz-Jesu-Freitag
18⁰⁰ Anbetung und Beichtgelegenheit
- 07.07.** 10¹⁰ Hl. Messe
13⁰⁰ Wallfahrt nach Frauenhofen, Treffpunkt vor der Kirche in Langenlebarn
- 09.07.** KEINE Morgenmesse
- 14.07.** 10¹⁰ Wortgottesfeier
- 21.07.** 10¹⁰ Wortgottesfeier mit Christophorussammlung
- 28.07.** 10¹⁰ Hl. Messe mit Fahrzeugsegnung (Auto, Fahrrad, Rollator, ...), anschließend Frühschoppen
- 02.08.** Herz-Jesu-Freitag
18⁰⁰ Anbetung und Beichtgelegenheit
- 04.08.** 10¹⁰ Hl. Messe
- 11.08.** 10¹⁰ Hl. Messe
- 15.08.** Mariä Aufnahme in den Himmel
10¹⁰ Festgottesdienst mit Kräutersegnung, anschließend Segnung der Kalvariengruppe und Frühschoppen
- 18.08.** 10¹⁰ Wortgottesfeier mit Caritas-Augustsammlung
- 24.08.** 10⁰⁰ Hl. Messe – 10-jähriges Priesterjubiläum von Pater Pius (Achtung: Samstag!)
- 25.08.** 10¹⁰ Hl. Messe
- Vorschau auf September**
- 01.09.** 10¹⁰ Hl. Messe mit Schulterschensegnung
- 06.09.** Herz-Jesu-Freitag
18⁰⁰ Anbetung und Beichtgelegenheit
- 22.09.** 10¹⁰ Festgottesdienst, anschließend **Pfarrfest**

Urlaubszeit

Vom 22. Juli bis 9. August hat die Kanzlei ausschließlich donnerstags von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Im Juli und August gibt es keine Donnerstagsmessen!

PFARRE TULLN-ST.SEVERIN

A-3430 Tulln, Anton-Bruckner-Straße 12
I: www.tulln-stseverin.at
E: tulln-stseverin@dsp.at
T: +43 2272 64539
M: +43 676 8266 33442 (Pater Pius)
Pfarrkanzlei: Di 10-11, Mi 9-11, Do 16-18

Beten bringt's?



Ein Vaterunser, gebetet im Gottesdienst, ein Rosenkranz für einen Verstorbenen, ein Ave Maria gesungen bei einer Trauung, ein Vespergebet der Mönche, ein gemeinsames Abendgebet mit den Kindern vor dem Schlafengehen, ein einsamer Hilferuf in einer schweren Stunde - das sind alles Möglichkeiten zu beten.

Ein Spruch von Meister Eckhart (1260-1327) sagt: Wäre das Wort „Danke“ das einzige Gebet, das du je sprichst, würde es genügen!

Es gibt viele Formen, um mit Gott zu sprechen, und es lohnt sich, sie in ihrer Vielfalt auszuprobieren. (ss)

Wallfahrt nach Frauenhofen

Herzliche Einladung, im Rahmen des Pfarrverbands am **07.07.** an einer Wallfahrt nach Frauenhofen teilzunehmen. Die Fußgänger treffen sich zum Abmarsch um 13 Uhr vor der Pfarrkirche in Langenlebar. Um 14:30 wird die Andacht für alle, egal ob zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Auto angereist, in der Filialkirche in Frauenhofen gefeiert. Danach findet eine Agape statt.

Es ist schön, dass ...



... die Kinder in unserer Pfarre immer so gut auf die Erstkommunion vorbereitet werden. Dieses Jahr übernahmen Uli Matschnig, Melanie Wolfsberger, Christian Hübner und Anna Hogl diese Aufgabe und gaben in der Vorbereitungszeit wichtige Impulse. Sie wurden dabei von einer Gruppe von Tischmüttern/-vätern unterstützt. So war es möglich, dass die Kinder selbst Brot backen und wichtige Erfahrungen machen konnten, die sie auf das Thema der Erstkommunion hinführten. Herzlichen Dank an das Vorbereitungsteam für die geschenkte Zeit und Energie!



Familienfest

„Beziehung braucht Balance“ - das war das Thema des Familienfestes am **27.04.**, das in einer Zusammenarbeit der Pfarre St. Severin und der Organisation Marriage Encounter gefeiert wurde.

Balance zwischen der Zeit mit den Kindern und Zeit als Paar - dafür sorgte eine Gruppe Jugendlicher, die die Kinder liebevoll betreute. Marlis und Christoph Seiwald brachten einen Impuls für die Paare.

Im Austausch und mit schwungvollen Spielen verflieg die Zeit. Gemeinsam mit den Kindern wurde dann ein Rosenstock beim Severin-Bildstock gepflanzt, der mittlerweile wunderschöne Blüten trägt. Die abschließende Jause war wohlverdient, und belebt und erfrischt endete der Nachmittag - in guter Balance!

Unten ein Foto von einer Aktivität beim Familienfest.

Erstkommunion

Freude und Lebendigkeit, das konnte man bei der Erstkommunionfeier in St. Severin am **25.05.** erleben, die unter dem Motto „Gott baut ein Haus aus lebendigen Steinen“ stand.

Die Kinder sind noch zu jung, um selbst den Gottesdienst zu besuchen, sie brauchen auch weiterhin die Unterstützung der Eltern, Großeltern und Paten. Ein Sonntag-Vormittag mit Kirche und Eisessen, das wäre doch eine Idee für die kommenden Wochen!?! Damit die Erstkommunion nicht nur ein einmaliges, schönes Erlebnis bleibt ...



© Foto Schwarzenegger



Geburtstage

vom **01.06.** - **30.06.**

- 75. **Krutzler** Brigitte; **Mayer** Monika; **Pferschinger** Hubert;
- 75. **Neumayr** Paula;
- 85. **Androsch** Emma; **Bensch** Ingrid; **Briza** Willibald; **Schneider** Christine; **Ulrich** Margaretha;
- 87. **Nuhsbaumer** Franz;
- 88. **Silhanek** Franz;



Taufen

Ilsinger Johanna, Tulln;
Maschke Gustav, Tulln;